

**Verordnung der Stadt Weißenhorn  
über die Sperrzeit und die Anzeige von Faschingsveranstaltungen  
(Sperrzeitverordnung)**

**Vom 15.11.2005**

Auf Grund von § 1 Abs. 5, § 10 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung -GastV-) vom 22. Juli 1986 (GVBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 539) und Art. 19 Abs. 7 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über das Landstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz -LStVG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 540) erlässt die Stadt Weißenhorn folgende Verordnung:

**§ 1  
Sperrzeiten**

In der Nacht zum „Rußigen Freitag“, in der Nacht zum Faschingsdienstag und in der Nacht zum 01. Mai wird die Sperrzeit ganz aufgehoben.

**§ 2  
Faschingsveranstaltungen**

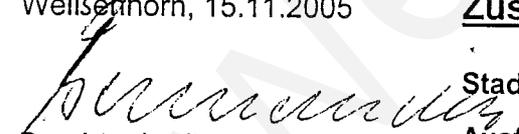
Faschingsveranstaltungen sind von der Anzeige- und Erlaubnispflicht ausgenommen.

**§ 3  
Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2006 in Kraft; sie gilt 20 Jahre.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Sperrzeit und Anzeige von Faschingsveranstaltungen in Weißenhorn vom 02.12.1993 außer Kraft.

Weißenhorn, 15.11.2005

**Zustandekommen der Verordnung:**

  
Berchtenbreiter  
1. Bürgermeister

**Stadtratsbeschuß:** 14. November 2005 , TOP: 6

**Ausfertigungsdatum:** 15. November 2005

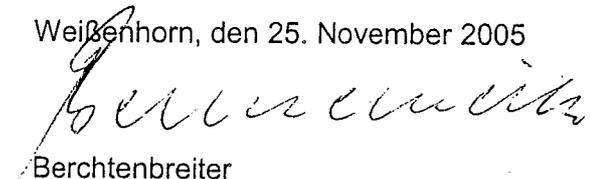
**Amtliche**

**Bekanntmachung:** Weißenhorner Stadtanzeiger Nr. 47  
vom 25. November 2005

**Inkrafttreten:** 01. Januar 2006

Weißenhorn, den 25. November 2005



  
Berchtenbreiter  
1. Bürgermeister